LZ-Rheinland

Artikel vom 05.10.2017 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 22:36 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/40-mercosur-angebot-unter-beschuss

40 - Mercosur-Angebot unter Beschuss

Die Europäische Kommission will in den Verhandlungen um ein Freihandelsabkommen (FTA) mit den Mercosur-Staaten jährliche Freihandelsquoten von 70 000 t Rindfleisch und 600 000 t Ethanol anbieten. Diese Zahlen wurden in Brüsseler Kreisen nach dem Treffen der EU-Kommission mit Experten der Mitgliedstaaten genannt. Zunächst war von EU-Seite geplant, diese Angebote den Südamerikanern erst in der nächsten Verhandlungsrunde Anfang Oktober zu machen. Insbesondere Frankreich sowie Irland hatten beim EU-Gipfel gegen diese geplanten Zugeständnisse scharf protestiert. Daher werde Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker die Entscheidung treffen, ob die angedachten Importquoten den Mercosur-Staaten tatsächlich jetzt unterbreitet werden. Elf EU-Mitgliedstaaten drängten mit einem Schreiben darauf, den südamerikanischen Ländern für Rindfleisch, Ethanol, Zucker und Geflügel vorerst keine Quoten einzuräumen. Zuvor müsse sichergestellt werden, dass die Produkte unter vergleichbaren Standards wie in der EU erzeugt würden. Unter den Unterzeichnern des Schreibens befanden sich unter anderem Frankreich, Polen, Irland, Österreich und Ungarn; Deutschland gehörte nicht dazu.